

+++ Energiesparnetzwerk des Berliner Handels startet in neue Projektlaufzeit +++ Drei weitere Jahre Unterstützungsangebote für Berliner Einzelhandel +++

Berlin, 01. September 2023:

Das Energiesparnetzwerk des Berliner Handels startet am 1. September 2023 in eine neue Projektlaufzeit. Mit praxisnahen Tipps und kostenlosen Effizienzchecks unterstützt das Projekt auch in den kommenden drei Jahren Berliner Einzelhändlerinnen und Einzelhändler dabei, Energiesparpotenziale zu identifizieren und Energiesparmaßnahmen umzusetzen. Das Klimaschutzprojekt des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg hat sich in Kooperation mit der Klimaschutzoffensive des Handels und weiteren Partnern aus der Berliner Wirtschaft seit 2020 fest etabliert und konnte bereits vielen Berliner Händlerinnen und Händlern beim Energiesparen helfen. Neben den schon bekannten Effizienzchecks werden künftig Energieguides unmittelbar in den Einkaufsstrassen zu ersten Energiespar-Tipps und Klimaschutzmaßnahmen informieren.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

„Das Energiesparnetzwerk hat sich bewährt. Ich freue mich daher über die neue Projektlaufzeit des Energiesparnetzwerkes des Berliner Handels, das unserer lokalen Wirtschaft unkompliziert Impulse und Ratschläge zum Energiesparen gibt und für das Thema sensibilisiert. Gerade in kleinen und mittleren Handelsgeschäften fehlen hierfür oftmals die Zeit und die personellen Ressourcen. Hier setzen wir mit den Effizienzchecks des Energiesparnetzwerks an. Der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist wichtig für die Krisenresilienz und gleichzeitig auch für unsere weitere wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand unserer Stadt.“

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)

Mehringdamm 48
10691 Berlin

Kontakt:

Stefan Meinhold
Projektleiter

Telefon: 0157/581 722 70

E-Mail: meinhold@hbb-ev.de

Webseite:

www.energiesparnetzwerk.berlin

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (<https://www.hbb-ev.de/>) ist der Branchenverband des Einzelhandels in Berlin und Brandenburg. Im Verband haben sich etwa 2.000 Handelsunternehmen der Region auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen. Damit repräsentiert der HBB über 85 Prozent der Marktanteile im Einzelhandel beider Bundesländer. Die Mitgliederstruktur erstreckt sich dabei vom klassischen Berliner Späti über den inhabergeführten Mittelständler bis hin zu großen Kauf- und Warenhäusern und Shoppingcentern. Der Verband vertritt die Branche gegenüber der Politik, gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen, den Medien und der Öffentlichkeit.

Klimaschutzoffensive des Handels

Die Klimaschutzoffensive des Handels unterstützt Handelsbetriebe dabei, Einsparpotenziale im eigenen Betrieb zu erkennen, Energiekosten zu senken und klimaschädliche Emissionen zu vermeiden. Konkrete Hilfestellung bieten die Webseite www.HDE-Klimaschutzoffensive.de sowie die bundesweiten Veranstaltungen und Online-Seminare. Die Kampagne wird seit 2017 mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

Partner



Gefördert durch:



Phillip Haverkamp, Geschäftsführer, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.:

„Die letzten Jahre haben uns mehr denn je gezeigt, wie wichtig Energieeffizienz und Energiesparmaßnahmen sind. Unsere kostenlosen Effizienzchecks, die praktischen Leitfäden und Checklisten haben vielen Händlerinnen und Händlern in Berlin gezeigt, wie sich mit kleinen Investitionen und Verhaltensänderungen Energieeinsparungen erzielen lassen. Es freut uns sehr, dass wir unsere wichtige Arbeit nicht nur fortsetzen, sondern sogar ausweiten können. Künftig werden unsere Energieguides direkt in den Berliner Einkaufsstrassen präsent sein und erste Tipps und Tricks zum Energiesparen an die Kaufleute weitergeben.“

Über das Energiesparnetzwerk des Berliner Handels:

Das Energiesparnetzwerk des Berliner Handels unterstützt bereits seit 2020 kleine und mittelständische Einzelhändlerinnen und -händler bei Energieeinsparungen und Klimaschutzmaßnahmen. Herzstück des Projekts bilden dazu die kostenlosen Effizienzchecks für Berliner Einzelhändlerinnen und -händler. Diese können nach Erhalt eines Gutscheins ihre Energiesparpotenziale vor Ort checken lassen. Eine aufwändige Beantragung ist nicht notwendig. Das Projekt wird mit Mitteln des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) gefördert. Die neue Projektlaufzeit startet am 1. September 2023 und ist auf weitere drei Jahre angelegt. Mehr Informationen auf: www.energiesparnetzwerk.berlin.

Partner



Gefördert durch:

